



## **Geschäftsbericht**

**zum 31. Dez. 2018  
gemäß § 114 WpHG**

**der**

**Sino-German United AG**

**Maximilianstraße 54  
80538 München  
[www.sgu-ag.de](http://www.sgu-ag.de)**

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Bericht des Aufsichtsrats zum 31. Dezember 2018 .....</b>	<b>3</b>
<b>Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 .....</b>	<b>8</b>
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....</b>	<b>23</b>
<b>Bilanz zum 31. Dezember 2018 .....</b>	<b>24</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 .....</b>	<b>25</b>
<b>Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018 .....</b>	<b>26</b>
<b>Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. Dezember 2018 .....</b>	<b>27</b>
<b>Anhang zum 31. Dezember 2018.....</b>	<b>28</b>

## **Bericht des Aufsichtsrats zum 31. Dezember 2018**

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

nachstehend darf ich Sie über die Arbeit des Aufsichtsrats der Sino-German United AG im Geschäftsjahr 2018 informieren.

### **Sitzungen und Teilnahme**

Im Berichtsjahr 2018 traf sich der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen (jeweils im März, Juni, September und November). An der Aufsichtsratssitzung im März, Juni und September nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Bei der Aufsichtsratssitzung im November nahm der stellvertretende Vorsitzende Herr Dr. Wang zwar nicht persönlich teil bestätigte aber die Beschlüsse in schriftlicher Form.

Im Zuge der 4 Sitzungen berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über die wesentlichen periodischen Ereignisse und relevanten Vorkommnisse der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat nahm die Ausführungen des Vorstands zur Kenntnis und hat die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Ausschüsse im Sinne des § 107 Abs. 3 AktG wurden keine gebildet.

### **Aufgaben des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr nahm der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahr, überwachte und beriet nach bestem Wissen und Gewissen die Geschäftsführung des Vorstands. Der Aufsichtsrat prüfte insbesondere die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, das Risikofrüherkennungssystem der Gesellschaft und begleitete strategisch wichtige Maßnahmen.

Neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung wurden in den Sitzungen des Aufsichtsrats die Strategien, die Maßnahmen, die wichtigen Angelegenheiten und Entwicklungsrichtungen der Gesellschaft sowie der Jahresabschluss 2018 erörtert.

### **Hauptversammlung im Jahre 2018**

Am 12. Juli 2018 fand nach ordnungsgemäßer Einberufung durch den Vorstand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 statt. Auf dieser wurde über die

Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017, die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018 sowie die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds beschlossen.

Die Tagesordnung beinhaltete folgendes:

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts (einschließlich des erläuternden Berichts zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB und nach § 289a HGB) für das Geschäftsjahr 2017 sowie des Berichts des Aufsichtsrats
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018
- Beschlussfassung über die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds

Alle Beschlüsse wurden erfolgreich umgesetzt und ins Handelsregister eingetragen.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand planen die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 am 12.06.2019 in München abzuhalten und diese fristgerecht einzuberufen

### **Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der Sino-German United AG aus drei Mitgliedern zusammen. Mitgliederzahl des Aufsichtsrats in 2018 ist unverändert.

Seitdem der Aufsichtsrat am 20. Juni 2017 Herrn Hui Wang und Herrn Binlei Song für die Dauer von drei Jahren als Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft bestellt hat, setzt sich der Vorstand aus vier Mitgliedern zusammen. Mitgliederzahl des Vorstands in 2018 ist unverändert.

### **Vergütung von Aufsichtsrat und Vorstand 2018**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SGUAG erhalten eine angemessene Vergütung, die durch einen Hauptversammlungsbeschluss festgesetzt wird. Bei der am 18. August 2016 stattgefundenen Hauptversammlung wurde es beschlossen, dass jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine feste jährliche Vergütung erhält.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage der Gesellschaft hatten die

Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Duo Wang und Herr Shiqing Mao jeweils im September 2016 und im Januar 2018 gegenüber SGUAG erklärt, auf ihre Vergütungen freiwillig zu verzichten. Daher erhielten Herr Dr. Duo Wang und Herr Shiqing Mao für die Wahrnehmung der ihnen übertragenen Mandate im Geschäftsjahr 2018 weiter keine Vergütung. Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr. Egger erhielt im Geschäftsjahr 2018 von der Gesellschaft eine Vergütung in Höhe von 24,000 Euro.

Die Vorstandsvorsitzende Frau Pan und die zwei neuen Vorstandsmitglieder Herr Hui Wang und Herr Binlei Song erhalten von der Gesellschaft bis dato keine Vergütung. Ihre Vergütung erfolgt allein durch die Konzernobergesellschaft Sino-German United Group Co., Ltd.. Eine weisungsfreie, allein am Interesse der Gesellschaft ausgerichtete Vorstandstätigkeit ist dennoch sichergestellt.

Herr Birnstingl erhält von der Gesellschaft eine Vergütung; diese setzt sich nach den Vorgaben des Corporate Governance Kodex aus einem Fixum und einem variablen Teilbetrag zusammen. Der variable Teilbetrag der Vergütung in Form eines Bonus ist auf die nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet und dementsprechend an den vom Aufsichtsrat festgelegten maßgeblichen Zielsetzungen orientiert.

### **Interessenskonflikte**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats Herr Dr. Duo Wang und Herr Shiqing Mao haben neben der Tätigkeit beim Aufsichtsrat der Sino-German United AG auch weitere Funktionen in den verbundenen Unternehmen der Gesellschaft inne. Einzelheiten ergeben sich aus der Einberufung zur am 12. Juli 2018 stattgefundenen Hauptversammlung sowie das festgestellte Jahresabschluss und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2018.

Interessenkonflikte im Berichtszeitraum ergaben sich daraus nicht. Es ist nicht auszuschließen, dass es in der Zukunft zu Konflikten zwischen den Verpflichtungen der Aufsichtsratsmitglieder und den der anderen Tätigkeiten kommen könnte. Die Gesellschaft wird eine frühzeitige Offenlegung und Regelung solcher Konflikte sicherstellen.

### **Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand**

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen und durch schriftliche und mündliche Berichte über die aktuelle Lage der Gesellschaft, über den Stand des Risikomanagements und über die Vermögens- und Finanzplanung sowie bzgl. Überlegungen über die weitere Entwicklung der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat verfolgte insbesondere die Entwicklung der Liquidität (Soll-Ist-Vergleiche inkl. Planungen) als zentrale Maßnahme im Rahmen des Risikomanagements.

Die aktuelle Situation und voraussichtliche Entwicklung der Geschäftsführung wurden vom Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen auf der Basis der Unterlagen und der mündlichen Berichte des Vorstands auf Plausibilität hin überprüft und kritisch begutachtet. Bei Entscheidungen von zentraler Bedeutung für die Gesellschaft war der Aufsichtsrat stets frühzeitig eingebunden. Erforderliche Beschlüsse wurden nach eingehender Prüfung und intensiver Beratung gefasst.

### **Geschäftsentwicklung**

Nach der wirtschaftlichen Neugründung hat die Sino-German United ihre Geschäftstätigkeit erfolgreich aufgenommen. Operativ fokussiert sich das Unternehmen zunächst auf das Handelsgeschäft. Im Jahr 2018 hat die Sino-German United AG auf der operativen Ebene ihr Biergeschäft mit der Bitburger Braugruppe wie erwartet weiter ausgebaut und konnte den Gewinn und die Umsätze im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 steigern. Darüber hinaus konnten in 2018 die Beziehungen zu den Lieferanten durch intensiven Dialog weiter verbessert und gestärkt werden.

Auf strategischer Ebene eruiert und erweitert das Unternehmen zurzeit weitere Geschäftsfelder. Ziel ist es, die eigene Ressource und Expertise im Bereich der Handelsverteilung und -Vermarktung gewinnbringend zu nutzen, um Entwicklungspotenzial sowie Geschäftsfelder zu erweitern.

Neben dem Biergeschäft wird die SGUAG das Mineralwassergeschäft mit der Marke Gerolsteiner, das Brillenputztüchergeschäft und Beckers Bester Saftgeschäft weiter vorantreiben und mit dem chinesischen Partner die Marke in China weiter zu vermarkten.

Neben dem Handelsgeschäft hat die Sino-German United AG aktiv auch ihr Beratungsgeschäft etabliert.

Seitens des Deutschen Skiverbandes e.V. (DSV) wurde im Mai 2018 eine Autorisierung bis Ende 2019 für Skilehrerausbildungen in China unterzeichnet, welche allerdings durch eine aktualisierte Vereinbarung mit weiteren Geschäftsfeldern des Skisports betreffend im Dezember 2018 ersetzt wurde.

Die Jahresabschlussunterlagen betreffend das Geschäftsjahr 2018 wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vom Vorstand der Gesellschaft übermittelt, um eine eingehende und sorgfältige Prüfung zu gewährleisten.

Im Rahmen der am 23. April 2019 geführten Jahresabschlussbesprechung erläuterte der Abschlussprüfer, Herr Thomas Kosing, von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats

in Vertretung für den gesamten Aufsichtsrat seine Prüfungsschwerpunkte und das Prüferergebnis. In der Diskussion beantwortete der Prüfer alle Fragen des Aufsichtsrats zur vollsten Zufriedenheit. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats überzeugte sich somit von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfberichts. Deshalb versah der Abschlussprüfer den Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss vermittelte nach der Auffassung des Aufsichtsrats ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat stimmte vor diesem Hintergrund auch der Einschätzung des Vorstands zur Lage der Gesellschaft in dessen Lagebericht zu.

Nach der Besprechung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 billigten alle Aufsichtsratsmitglieder am 24. April 2019 im schriftlichen Umlauf den vom Vorstand aufgestellten und mit Vorstandsbeschluss vom 17. April 2019 dem Aufsichtsrat als endgültig vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 ist somit gemäß § 172 des Aktiengesetzes festgestellt.

#### **Dank**

Der Aufsichtsrat bedankt sich insbesondere bei den Aktionären der Sino-German United AG für das erwiesene Vertrauen und die aufgebrachte Geduld. Außerdem dankt der Aufsichtsrat besonders dem Vorstand für deren Engagement, die geleistete Arbeit und die erzielten Ergebnisse.

München, den 24. April 2019

Für den Aufsichtsrat



Dr. Norbert Egger

-Vorsitzender des Aufsichtsrats-

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018**

### **1. Grundlagen der SGUAG**

#### **1.1 Allgemeine Informationen**

Die Sino-German United AG ist eine unter der Wertpapierkennnummer SGU888 gelistete Aktiengesellschaft.

Der Geschäftssitz der Gesellschaft befindet sich in München. Der Gesellschaftszweck lautet:

- den Im- und Export sowie Handel mit Produkten (insbesondere, aber nicht beschränkt hierauf, von und mit Nahrungsmitteln, Bier, Produkten des täglichen Bedarfs, mechanischen Geräten und Baumaterialien),
- die Organisation von Kongress- und Messerveranstaltungen sowie
- die Beratung von (insbesondere deutschen und chinesischen) Unternehmen bei Kooperationen, Auslandsinvestitionen und Personalangelegenheiten.

#### **1.2. Geschäftsmodell**

Die Sino-German United AG ist im Bereich des Warenhandels zwischen Deutschland und der Volksrepublik China tätig. Das Unternehmen mit Sitz in München verfügt über Expertise im Bereich des Exports von deutschen Qualitätsprodukten nach China. Die Handelssparte der Sino-German United AG fokussiert sich zum aktuellen Zeitpunkt auf den Handel mit deutschen Verbrauchsgütern des täglichen Bedarfs, im Wesentlichen dem Export von deutschem Premium-Bier nach China.

Außerdem ist die Beratung von deutschen und chinesischen Unternehmen Teil der Unternehmensexpertise, um Kooperationen in wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen zwischen China und Deutschland zu fördern. Ziel der SGU AG ist es, vertrauensvolle und nachhaltige deutsch-chinesische Wirtschaftskooperationen aufzubauen und zu fördern, sowie den Handel mit China zu stärken. Dabei ist die SGUAG in beiden Ländern gleichermaßen präsent und profitiert so von fundiertem Know-how beider Märkte.

#### **1.3 Steuerungssystem und Leistungsindikatoren**

Zur internen Steuerung des Unternehmens dienen dem Vorstand der SGUAG die nachfolgenden Kennzahlen:



- Umsatzerlöse
- EBIT
- Rohertragsmarge vom Umsatz sowie
- Eigenkapitalquote

Die Entwicklung der Steuerungsgröße im Hinblick auf definierte Zielwerte wird u.a. auf jährlicher Basis betrachtet.

Leistungsindikatoren		2018	2017	2016
Umsatzerlöse	TEUR	1.395	1.103	599
EBIT	TEUR	-101	-180	-418
Rohertragsmarge vom Umsatz	%	10%	7%	12%
Eigenkapitalquote	%	59%	61%	65%

Die Umsatzerlöse der SGUAG haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.103 um ca. 26,50% auf TEUR 1.395 erhöht. Dies hängt mit einem leichten Umsatzzuwachs im Biergeschäft und einem starken Umsatzzuwachs in den weiteren Handelsgeschäften (Mineralwasser und Brillenputztücher) zusammen. Darüber hinaus wurden erste Umsätze beim Handel mit Premiumsaft generiert. Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr in 2018 vor allem wegen der besser laufenden Geschäfte im Bereich Handel und der erneuten Reduzierung der betrieblichen Kosten weiter positiv entwickelt.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Für die Weltkonjunktur zeichnete sich auch im Jahr 2018 eine Verlangsamung ihrer Dynamik ab. So startete die industrielle Erzeugung nur schwach ins vierte Quartal 2018. Der Welthandel entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gedämpft. Der ifo Index zum Weltwirtschaftsklima gab für das vierte Quartal 2018 eine verhaltene Stimmung wieder. Angesichts der Indikatoren und der derzeitigen Ballung globaler Risiken hat die Weltbank ihre Wachstumsprognose für die globale Konjunktur zuletzt nach unten korrigiert. Insgesamt gehen die internationalen Organisationen in ihren letzten Prognosen von einer weniger dynamischen, aber weiterhin merklich aufwärtsgerichteten Entwicklung der Weltwirtschaft aus.

Laut dem Statistischen Bundesamt war China auch im Jahr 2018 zum dritten Mal in Folge

Deutschlands wichtigster Handelspartner. Nach vorläufigen Ergebnissen, die im März veröffentlicht wurden, wurden Waren im Wert von 199,3 (Vorjahr 186,6 Milliarden Euro) zwischen Deutschland und der Volksrepublik China gehandelt. Der Anteil des Exports in Richtung China betrug 93,1 Milliarden Euro (Vorjahr 86,2 Milliarden Euro) womit China Platz 3 hinter den USA und Frankreich als größter Abnehmer deutscher Waren einnimmt.<sup>1 2</sup>

Die Zahlen indizieren, dass die Nachfrage nach Waren „Made in Germany“ in der Volksrepublik stetig steigt. Gute Rahmenbedingungen und somit Chancen für die SGUAG, die sich in ihren Handelsgeschäften auf qualitativ hochwertige deutsche Produkte spezialisiert hat, sind somit im Bereich Handel in Richtung China weiterhin gegeben.

## **2.2. Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2018 hat die Sino-German United AG auf der operativen Ebene ihr Biergeschäft mit der Bitburger Braugruppe ausschließlich für die Weißbiermarke Benediktiner weiter ausgebaut und konnte den Gewinn und die Umsätze für diese Marke im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 steigern. Der Bierabsatz bezogen auf die Marke Benediktiner konnte um 70% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Auf Grund einer strategischen Neuausrichtung für den chinesischen Markt in 2018 seitens der Bitburger Braugruppe, hat Sino-German United AG in 2018 den gesamten Fokus auf den Vertrieb der Marke Benediktiner in China gelegt und nicht wie im Vorjahr auch die Marke Bitburger Pils betreut, die im Geschäftsjahr 2017 noch ca. 36.7% am Gesamtumsatz im Bierhandel (TEUR 1.034) ausmachte. Im Zuge dessen, wurde im Mai 2018 ein exklusiver Vertriebsvertrag für die Marke Benediktiner in China zwischen SGUAG und der Bitburger Braugruppe unterzeichnet. Dieser wurde allerdings aufgrund von Verfehlungen bei Vertragsabsatzmengen, im Oktober 2018 seitens der Bitburger Brauerei aufgelöst. Grund für die, auf den Vertrag bezogenen, zu niedrigen Absatzmengen war, trotz des starken Wachstums bei Benediktiner, vor allem eine von der SGUAG wider Erwarten schlechtere Nachfrage nach importierten Bieren, insbesondere nach Benediktiner Weißbier, in den Sommermonaten 2018, die grundsätzlich als sehr absatzintensiv gelten. Weitere Sondereffekte wie der schwache Renminbi gegenüber dem Euro haben sich auch negativ auf die Aufträge ausgewirkt, da dieser für die chinesische Seite den Einkauf deutscher Produkte verteuerte. Die Kooperation zwischen SGUAG und Bitburger Braugruppe lief in 2018 auf nichtexklusiver Basis weiter.

Insgesamt hat die SGUAG aus dem Handelsgeschäft einen Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2018 von TEUR 1.395 erzielt. Neben dem Weißbier der Bitburger Braugruppe, Mineralwasser des

---

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/02/PD19\\_057\\_51.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/02/PD19_057_51.html)

<sup>2</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/02/PD18\\_055\\_51.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/02/PD18_055_51.html)

Gerolsteiner Brunnens und Brillenputztücher hat die SGUAG im Jahr 2018 auch ihr Handelsgeschäft mit dem Premium Saft Hersteller Beckers Bester etabliert. Zurzeit ist das Saftgeschäft noch in der Anfangsphase, SGUAG geht aber von einer positiven Entwicklung in 2019 aus. Neben dem Handelsgeschäft hat die Sino-German United AG aktiv ihr Beratungsgeschäft erschlossen. Durch eine erhöhte Nachfrage in China nach Unterstützung im Bereich Skisport generell und im Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking hat die Sino-German United AG in 2018 eine Kooperation mit dem Deutschen Skiverband e.V. (DSV) etabliert, um gemeinsam adäquate Partner in China zu akquirieren, die aktiv durch den DSV unterstützt werden. Hierzu wurde der SGUAG Ende 2018 seitens des DSVs eine Vereinbarung unterzeichnet, welche SGUAG dazu befähigt in China nach passenden Partnern aus dem Bereich des Skisports zu suchen.

Insgesamt konnte das Ergebnis des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 93 verbessert werden, da sich der Jahresfehlbetrag von TEUR -209 in 2017 auf TEUR -116 verbessert hat. Der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich im Geschäftsjahr 2018 auf TEUR 124 (Vorjahr: -608)

Wider Erwarten kam es im Geschäftsjahr 2018, statt zu einem prognostizierten mäßigen Anstieg der Umsatzerlöse, zu einer deutlichen Steigerung dieser um 26,50% auf TEUR 1.395 (2017: TEUR 1.103) sowie einer leichten Verbesserung der Rohertragsmarge um drei Prozentpunkte auf 10 %, was vor allem mit der höheren Gewichtung der Brillenreinigungstücher am Gesamtumsatz zusammenhängt.

### 3. Lage des Unternehmens

#### 3.1 Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2018 stellte sich die Vermögenslage der SGUAG wie folgt dar: Die Bilanzsumme ist per Ende 2018 auf TEUR 2.129 gesunken. Mehr als 85,85% des Gesamtvermögens werden als liquide Mittel ausgewiesen, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich hauptsächlich aus Forderungen gegen ein verbundenes Unternehmen, aus Rückerstattung von Leergut und Mietkaution zusammen.

In TEUR	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	0,00	0,55	-0,55

Umlaufvermögen	2.125,83	2.226,77	-100,94
Rechnungsabgrenzungsposten	3,36	5,93	-2,57
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.129,2</b>	<b>2.233,25</b>	<b>-104,05</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.250,59	1.366,53	-115,94
Rückstellungen	37,64	40,31	-2,67
Verbindlichkeiten	840,97	826,41	14,56
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.129,2</b>	<b>2.233,25</b>	<b>-104,05</b>

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten hat sich aus laufender Geschäftstätigkeit ein deutlicher Absenkung der Vorräte und Forderungen um 225 TEUR im Vergleich zum Stand per 31.12.2017 ergeben. Das Eigenkapital reduzierte sich im Geschäftsjahr 2018 von TEUR 1.366 auf TEUR 1.251. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) reduzierte sich von 61% auf 59%. Ursache hierfür ist der Jahresfehlbetrag der SGUAG mit Höhe von TEUR 116.

### 3.2 Eigenkapitalsituation

Zum Ende des Berichtsjahres beträgt die Summe des Eigenkapitals der Gesellschaft insgesamt TEUR 1.255. Dies ist eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 116. Die Veränderungen der Eigenkapitalsituation im Berichtszeitraum werden durch folgende Tabelle dargestellt:

	01.01.2018 EUR	Kapitalherabsetzung g EUR	Kapitalerhöhung EUR	Einzahlung in Kapitalrücklage EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.468.248,56	0,00	0,00	0,00
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>1.366.527,04</u></b>			
	Agio aus Ausgabe neuer Aktien EUR	Jahresfehlbetrag EUR		31.12.2018 EUR

Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60
Bilanzverlust	0,00	-115.936,55	-1.584.185,11
Eigenkapital			1.250.590,49

### 3.3 Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung für SGUAG ist auf Seite 26 des Geschäftsberichts dargestellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist von TEUR -608 auf TEUR 124 angestiegen. Dies ist vor allem auf eine Erhöhung des Net Working Capital zurückzuführen. Im Berichtsjahr weist der Cashflow aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit null aus. In Summe war ein Anstieg des Finanzmittelfonds in Höhe von TEUR 124 (Vorjahr: TEUR -608) zu verzeichnen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Aus der operativen Tätigkeit wurde ein Cashflow in Höhe von TEUR 124 (Vorjahr: TEUR -608) erzielt.
- Der Cashflow für Investitionen betrug im Berichtsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).
- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Geschäftsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)

Die Verbindlichkeiten setzen sich hierbei aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber der Hauptaktionärin in Höhe von TEUR 681 (Vorjahr: TEUR 681) und aufgelaufenen Zinsen in Höhe von TEUR 159,5 (Vorjahr: TEUR 145) zusammen. Die Konditionen des Darlehens haben sich seit Mai 2017 nicht geändert.

Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2018 ist die SGUAG mit liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 1.828 (Vorjahr: TEUR 1.704) ausgestattet. Somit ist die Liquiditätslage der Gesellschaft stabil genug, um die operativen Geschäfte weiterhin sicherstellen zu können. Zurzeit ist kein finanzieller Engpass zu erwarten und die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist somit als gut einzustufen. Außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente nutzte die SGUAG nicht.

### 3.4 Ertragslage

Im Berichtszeitraum hat die SGUAG auf der operativen Ebene ihre Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert. Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.395 (Vorjahr: TEUR 1.103) realisiert. Der gesamte korrespondierende Materialaufwand betrug TEUR 1.253 (Vorjahr: TEUR 1.025). Die Rohertragsmarge des Umsatzes im Geschäftsjahr 2018 ist mit 10 % (Vorjahr: 7 %) ausgewiesen, was damit zusammenhängt, dass der Handel mit Brillenreinigungstüchern in 2018 eine höhere Gewichtung hatte und eine höhere

Marge ausweist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 176 (Vorjahr: TEUR 185). Hierbei sind die Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr reduziert worden.

Das EBIT hat sich in 2018 gegenüber dem Vorjahr weiter positiv entwickelt und auf TEUR -101 verbessert (2017: TEUR -180).

Detaillierte Zahlen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

In TEUR	2018	2017	Veränderungen
<b>Umsatzerlöse</b>	1.395,36	1.103,00	292,36
<b>Mat./Wareneinkauf</b>	1.253,48	1.025,33	228,15
<b>Bruttoergebnis</b>	141,88	77,67	64,21
<b>Sonstigen betrieblichen Erträge</b>	3,06	0,97	2,09
<b>Personalkosten</b>	70,19	72,51	-2,32
<b>Abschreibungen</b>	0,55	0,55	0,00
<b>sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>	175,58	185,42	-9,84
<b>Finanzergebnis</b>	14,56	29,15	-14,59
<b>Betriebsergebnis</b>	-115,94	-209,00	<b>93,06</b>

#### **4. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

##### **4.1. Prognosebericht**

Im Folgenden wird die Prognose des Managements hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Sino-German United AG sowie des Geschäftsverlaufs dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf aufgrund des Eintretens der unter anderem in den nachfolgenden Abschnitten genannten Chancen und Risiken positiv oder negativ von dieser Prognose abweichen kann.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die SGUAG mit einem starken Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr. Es ist zu erwarten, dass sich die Auftragslage für die Handelsprodukte der SGUAG seitens China weiter verbessern wird, da die starken Produkte und Marken durch den chinesischen Distributor weiter nachhaltig aufgebaut und vertrieben werden, was zu einer Steigerung des Absatzes führen sollte.

Die Gesellschaft ist gemeinsam mit ihrem chinesischen Partner und der Bitburger Braugruppe

stets im Austausch und darauf bedacht auch in 2019 Mittel und Wege zu finden den Wachstumskurs der SGUAG mit der Marke Benediktiner weiter beizubehalten. Bei den Geschäften mit Premium-Mineralwasser des Gerolsteiner Brunnens, den Premium-Säften von Becker's Bester und Brillenputztüchern verhält es sich ähnlich. Auch für diese Produkte und Marken wird eine langfristige und nachhaltige Etablierung in China fokussiert. SGUAG wird versuchen in 2019 weitere Handelspartner zu gewinnen.

Des Weiteren geht SGUAG davon aus, dass sich das EBIT in 2019 weiterhin stark positiv entwickeln wird. Die Rohertragsmarge vom Umsatz sowie die Eigenkapitalquote werden voraussichtlich auf einem ähnlichen Niveau bleiben wie im Geschäftsjahr 2018.

Neben den Handelsgeschäften möchte die SGUAG besonders den sportlichen und wirtschaftlichen Austausch im Skisportbereich zwischen Deutschland und China fördern. Die geschlossenen Kooperationen mit dem Deutschen Skiverband e.V. soll dazu zukünftig beitragen.

## **4.2. Risikobericht**

### **4.2.1. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem**

Die Sino-German United AG handelt konform zu den einschlägigen deutschen Gesetzen und Verordnungen für gelistete Unternehmen. Der Vorstand und Aufsichtsrat verhalten sich beim Management rechtmäßig. Gegenüber ihren Aktionären und Geschäftspartnern setzt sich die SGUAG für die Einhaltung der höchstmöglichen ethischen und rechtlichen Standards ein. Gemäß den Anforderungen des § 91 Abs. 2 AktG wurde das Risikomanagementsystem der Sino-German United AG aufgebaut. Die Aufgabe des Risikomanagementsystems ist die Überwachung und die Kontrolle aller wesentlichen Risiken für die SGUAG. Mit dem Risikomanagementsystem können die für den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken früh erkannt werden.

Der Vorstand hat regelmäßig vierteljährliche Lageberichte und Berichte zum Status des Risikomanagements, einschließlich des Standes von Investitionen und laufenden Projekten, erstellt und dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Zudem wurden vierteljährliche Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz und Cash-Flow-Rechnung einschließlich Stand der Finanzierungsverpflichtungen und vorhandener Finanzierungslinien dem Aufsichtsrat regelmäßig durch den Vorstand zur Verfügung gestellt.

Der Jahresabschlusserstellungsprozess sowie die laufende Finanzbuchhaltung der SGUAG werden an eine externe Buchhaltungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit hoher Reputation ausgelagert. Dennoch werden regelmäßig und umfassend High Level Controls zur Minimierung von Fehlerrisiken im Jahresabschlusserstellungsprozess durchgeführt.

#### **4.2.2 Risiken**

Die Sino-German United AG unterliegt als Gesellschaft des Einzel- und Großhandels den spezifischen Risiken dieser Branche. Hierbei können folgende Risiken eintreten:

Trotz der Aufnahme neuer Produkte aus der Kategorie „deutscher Premiumsaft“ in das Produktportfolio der Sino-German United AG im Geschäftsjahr 2018, ist der gesamte Produktmix noch wenig ausgewogen. Darüber hinaus besitzt das Biersegment weiterhin die größte Gewichtung im Gesamtportfolio. Auch wenn SGUAG weiterhin, trotz des zunehmenden Wettbewerbes bei „Importbieren“, von einem Wachstum ausgeht, ist es nicht auszuschließen, dass es durch unerwartete und nicht vorhersehbare Einflüsse ggf. zu Beeinträchtigungen im Biergeschäft von SGUAG in China geben kann. Die SGUAG sollte daher weitere Anstrengungen unternehmen für eine Diversifikation des Handelsportfolios zu sorgen, um das potenzielle Risiko aus einem kleinen Produktportfolio zu verringern.

Darüber hinaus sind negative und positive Angebots- und Nachfrageschwankungen bei Lieferanten und Kunden stets möglich. Obwohl es zurzeit keine Anzeichen für eine stark abnehmende Nachfrage bzgl. der Handelsprodukte seitens China gibt, kann es gerade im Zuge des weiterhin anhaltenden Handelskonfliktes zwischen China und den USA zu einer Verschlechterung der Weltwirtschaftslage kommen, was eventuell auch Einflüsse für SGUAG auf dem chinesischen Absatzmarkt haben könnte.

Ein weiteres Risiko ist in Wechselkursschwankungen zwischen dem chinesischen RMB und dem EURO begründet, da daraus stets ein Verlustrisiko resultiert, das die Konkurrenzfähigkeit der SGUAG auf dem chinesischen Markt beeinflussen könnte. Um dieses Risiko zu minimieren, steht die SGUAG in stetigem Kontakt zu beratenden Partnern. So ist gewährleistet, dass gegebenenfalls notwendige Gegenmaßnahmen bezüglich des Währungsrisikos zielgerichtet eingeleitet werden können.

Um potenzielle Risiken zu minimieren bemüht sich die SGUAG stets darum diesen vorausschauend entgegenzuwirken.

#### **4.3. Chancenbericht**

Der SGUAG ist als Anbieter der Konsumbranche stets auf die Bedürfnisse der wachsenden Gruppe von Kundinnen und Kunden fokussiert, die besonderes Interesse an importierten Produkten aus Deutschland haben. Damit ist SGUAG nicht nur klar positioniert, sondern profitiert



darüber hinaus von der demografischen Entwicklung in China. Die Zielgruppe, und damit das Umsatzpotenzial, wird in Zukunft weiter wachsen. Dieses starke Fundament wird durch eine sorgfältige Sortimentsergänzung gefestigt und kann dem Geschäft mit deutschen Produkten potenziell weitere positive Impulse verleihen.

Für Sino-German United AG sind auch im Geschäftsjahr 2019 weiterhin verschiedenste Chancen gegeben das bestehende Produktportfolio adäquat zu erweitern. Der Vorstand strebt stets nach vielfältigsten Handelsgeschäften und bewertet sich auftuende Chancen, insbesondere im Bereich Handel, gemäß intern festgelegter Indikatoren, die besonders die langfristigen und nachhaltigen Chancen einzelner Produkte und Marken auf dem chinesischen Markt evaluieren.

Um die Erweiterung des Bierportfolios voranzutreiben haben Sino-German United AG und eine bekannte deutsche Brauerei sich im April 2019 auf eine Zusammenarbeit für den chinesischen Markt verständigt und befinden sich derzeit im Prozess der Vertragsgestaltung.

## **5. Angaben zu eigenen Aktien gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG**

Weder die SGUAG noch Dritte, im Namen oder auf Rechnung der SGUAG, halten eigene Aktien.

## **6. Zweigniederlassungsbericht**

Die SGUAG unterhält keine Niederlassungen.

## **7. Vergütungsbericht**

Der Vergütungsbericht umfasst die bei der Festlegung der Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats der SGUAG angewendeten Grundsätze.

### **7.1 Vergütung des Vorstands 2018**

Die Feststellung und regelmäßige Überprüfung der Vorstandsvergütung ist eine Aufgabe des Aufsichtsrats.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 29. März 2016 ist Herr Philipp Birnstingl ab dem 29. März 2016 für die Dauer von drei Jahren zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft bestellt worden. Als Vorstandsmitglied erhält er für seine Tätigkeit seit Mai 2016 eine Vergütung, diese setzt sich nach den Vorgaben des Corporate Governance Kodex aus einem Fixum und einem variablen Teilbetrag zusammen. Der variable Teilbetrag der Vergütung in Form eines Bonus ist auf die nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet und dementsprechend an den vom Aufsichtsrat festgelegten maßgeblichen Zielsetzungen orientiert.

Für das Geschäftsjahr 2018 betrug die Vergütung der Mitglieder des Vorstands für ihre Tätigkeit

TEUR 64. Einzelheiten zur Vergütung der Vorstandsmitglieder ergeben sich in individualisierter Form aus den nachfolgenden Tabellen:

Gewährte Gesamtbezüge	Pan, Peng				Birnstingl, Philipp			
	Vorstandsvorsitzende				Vorstand/Chief Operating Officer			
	05.05.2015 / 03.05.2024				29.03.2016 / 31.03.2024			
	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)
Festvergütung	0	0	0	0	60.430	58.401	58.401	58.401
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	60.430	58.401	58.401	58.401
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	5.220	5.220	0	5.220
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	5.220	5.220	0	5.220
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	6.856	6.565	6.565	6.565
<b>Gesamtvergütung</b>	0	0	0	0	72.506	70.186	64.966	70.186
Gewährte Gesamtbezüge	Wang, Hui				Song, Binlei			
	Mitglieder des Vorstands				Mitglieder des Vorstands			
	20.06.2017/ 19.06.2020				20.06.2017 / 19.06.2020			
	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)
Festvergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtvergütung</b>	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Vorstandsvorsitzende Frau Peng Pan, Herr Hui Wang und Herr Binlei Song erhalten von der Gesellschaft bis dato keine Vergütung. Eine Vergütung erfolgt allein durch die

Konzernobergesellschaft Sino-German United Group Co., Ltd.. Eine weisungsfreie, allein am Interesse der Gesellschaft ausgerichtete Vorstandstätigkeit ist dennoch sichergestellt.

## 7.2 Vergütung des Aufsichtsrats 2018

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SGUAG erhalten eine angemessene Vergütung, die durch einen Hauptversammlungsbeschluss festgesetzt wird. Das System der funktionsbezogenen Vergütung wird der überwachenden Aufgabe der Aufsichtsratsmitglieder nach unserer Auffassung auch deshalb besser gerecht als eine erfolgsabhängige Vergütung, weil so potenzielle Interessenskonflikte bei Entscheidungen des Aufsichtsrats, die Einfluss auf Erfolgskriterien haben könnten, ausgeschlossen sind. Eine erfolgsabhängige Vergütung erfolgt daher nicht.

Herr Shiqing Mao ist als neues Mitglied des Aufsichtsrates der SGUAG am 22.08.2017 bestellt worden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Ertragslage der Gesellschaft hat Herr Shiqing Mao im Januar 2018 gegenüber der SGUAG erklärt, auf seine Vergütung freiwillig zu verzichten. Daher erhielten Herr Dr. Duo Wang und Herr Shiqing Mao im Geschäftsjahr 2018 keine Vergütung für die Wahrnehmung der ihnen übertragenen Mandate. Die Bezüge des Aufsichtsratsvorsitzenden beliefen sich in 2018 auf 24.000,00 EUR.

<b>Gewährte Gesamtbezüge</b>	Egger Dr.; Norbert				Wang Dr., Duo			
	Vorsitzender des Aufsichtsrats				Stellvertretender Vorsitzender			
	05.06.2015 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020				05.06.2015 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020			
	2017	2018	2018 (Min)	2018 (Max)	2017	2018	2018 (Min)	2018 (Max)
Festvergütung	18.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	18.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtvergütung</b>	18.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	0
<b>Gewährte Gesamtbezüge</b>	Mao, Shi Qing							
	Mitglieder des Aufsichtsrats							
	22.08.2017 / Bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020							
	2017	2018	2018 (Min)	2018 (Max)				

Festvergütung	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0
<b>Gesamtvergütung</b>	0	0	0	0

## 8. Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 4 HGB bzw. § 315 Abs. 4 HGB

### Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerische Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	1.800.000,00

### Beteiligungen am Kapital, die ein Zehntel der Stimmrechte überschreiten

Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital der Sino-German United AG, die 10 Prozent der Stimmrechte überschreiten, werden im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

### Inhaber von Aktien mit Sonderrechten

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

### Art der Stimmrechtskontrolle bei Arbeitnehmerbeteiligungen

Arbeitnehmer, die am Kapital beteiligt sind und die Stimmrechtskontrolle nicht unmittelbar ausüben, sind der Gesellschaft nicht bekannt.

### Vorschriften zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung

Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus mindestens einem Mitglied, im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Die Bestellung und die Abberufung der Mitglieder des Vorstands erfolgt gemäß § 84 AktG in Verbindung mit § 31 MitbestG. Danach ist für Bestellung und Abberufung eines Vorstandsmitglieds der Aufsichtsrat zuständig. Er

entscheidet mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder. Bei Abstimmung über die dem Aufsichtsrat unterbreiteten Vorschläge ist die einfache Stimmenmehrheit ausreichend. Für den Fall, dass die Abstimmung Stimmgleichheit ergibt, hat der Aufsichtsratsvorsitzende gemäß § 7 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat bei einer erneuten Abstimmung zwei Stimmen.

Satzungsänderungen werden durch die Hauptversammlung vorgenommen. Die Hauptversammlung hat in § 14 der Satzung von der in § 179 Abs. 1 Satz 2 AktG eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, dem Aufsichtsrat die Befugnis zu Änderungen, die nur die Fassung der Satzung betreffen, zu übertragen.

Da die Satzung keine andere Kapitalmehrheit vorschreibt, werden Beschlüsse der Hauptversammlung zu einer Satzungsänderung gemäß § 179 AktG in der Regel mit mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals gefasst. Das Gesetz schreibt zwingende Kapitalmehrheiten von drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals zum Beispiel für Satzungsänderungen vor, die mit wesentlichen Kapitalmaßnahmen einhergehen, wie etwa Beschlüsse über die Schaffung von genehmigtem oder bedingtem Kapital.

#### **Befugnisse des Vorstands insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2016 (§ 5 Abs. 2 der Satzung) ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 18. August 2021 durch die Ausgabe von bis zu 900.000 neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um EUR 900.000,00 zu erhöhen.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2016 ermächtigt, dass der Vorstand Aktien nur unter den in § 71 Abs. 1 Nr. 8, § 186 Abs. 4 S. 2 AktG normierten Voraussetzungen zurückkaufen darf.

#### **9. Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289f HGB)**

Die nach § 289f des HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung umfasst die Entsprechenserklärung gemäß § 161 des Aktiengesetzes, in der alle relevanten Angaben zu den Unternehmensführungspraktiken, eine Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse wiedergegeben werden.

Die aktuelle Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289f HGB) ist auf der Webseite der

Gesellschaft unter <http://www.sgu-ag.de/downFile/20190417065437.pdf> einsehbar. Die SGUAG verfolgt dabei das Ziel, die Darstellung der Unternehmensführung übersichtlich und prägnant zu halten.

Im Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht seit 2015 eine Frauenquote von null Prozent. Der Aufsichtsrat hat die Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat der Gesellschaft im Oktober 2015 auf mindestens die Beibehaltung des (damaligen) Status quo festgelegt. Diese festgelegte Zielgröße galt bis zum Ablauf des 30. Juni 2017. Dies lag darin begründet, dass aufgrund der besonderen Situation der Gesellschaft eine Neubesetzung zu der Zeit schwierig darstellbar gewesen wäre und eine konstante Verwaltung bei der Neuausrichtung erstrebenswert war. Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Zusammensetzung bzgl. der Frauenquote seither nicht geändert. Lediglich ist Herr Wei Chen im Juli 2017 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und wurde durch Herrn Shiqing Mao ersetzt.

Der Aufsichtsrat fasste bei seiner Sitzung am 07. Juni 2017 den Beschluss, dass die bei der am 16. Juni 2016 stattgefundenen Aufsichtsratssitzung festgelegten Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand der Gesellschaft von 30% auf 20% reduziert wurde. Die neu festgelegten Zielgrößen bzw. die gesetzlich gültige Zielgröße Geschlechterquote von 20% wurden schon erreicht.

Mangels Existenz einer zweiten und dritten Führungsebene hat der Aufsichtsrat davon abgesehen, Zielgrößen für diese Führungsebenen festzulegen.

## **10. Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht**

Die Sino-German United AG war im Geschäftsjahr 2018 ein von der Sino German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, Deutschland, abhängiges Unternehmen i. S. d. § 15 und § 16 AktG. Der Vorstand der Sino-German United AG hat deshalb gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgestellt, der die folgende Schlusserklärung enthält:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns zu dem Zeitpunkt bekannt waren, an dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist nicht benachteiligt worden. Berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der herrschenden oder eines mit ihnen verbundenen Unternehmens sind weder getroffen noch unterlassen worden.“

## 11. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 17. April 2019

Sino-German United AG

Der Vorstand

Peng Pan



Philipp Birnstingl



Hui Wang



Binlei Song



## Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	1.800.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	553,00	II. Kapitalrücklage	1.034.775,60	1.034.775,60
<b>B. Umlaufvermögen</b>			III. Bilanzverlust	-1.584.185,11	-1.468.248,56
I. Vorräte				-----	-----
1. geleistete Anzahlungen	0,00	12.597,48	Buchmäßiges Eigenkapital	1.250.590,49	1.366.527,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	166.768,50	358.034,60	Sonstige Rückstellungen	37.636,00	40.312,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	131.010,52	152.121,08			
	-----	-----	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
	297.779,02	510.155,68	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 18.240,00 (EUR 45.449,00)			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>840.972,33</u>	<u>826.412,91</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit Instituten und Schecks	1.828.055,54	1.704.017,92		840.972,33	826.412,91
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.363,26	5.927,87		-----	-----
	-----	-----		2.129.198,82	2.233.251,95
	<u>2.129.198,82</u>	<u>2.233.251,95</u>		-----	-----
	=====	=====		<u>2.129.198,82</u>	<u>2.233.251,95</u>
				=====	=====



**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	<b>2018</b> EUR	<b>2017</b> EUR
1. Umsatzerlöse	1.395.360,80	1.102.999,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.062,06	971,85
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.253.480,49	1.025.331,54
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	63.621,36	65.650,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.564,84	6.856,34
	<u>70.186,20</u>	<u>72.506,40</u>
5. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	552,00	552,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.581,30	185.421,89
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.559,42	29.154,75
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>-115.936,55</u>	<u>-208.995,72</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	-115.936,55	-208.995,72
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.468.248,56	1.259.252,84
12. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
<b>13. Bilanzverlust</b>	<u><u>-1.584.185,11</u></u>	<u><u>-1.468.248,56</u></u>

## Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	Zum Vergleich		Veränderung TEUR
	01. Januar - 31. Dezember 2018 TEUR	01. Januar - 31. Dezember 2017 TEUR	
1. Jahresergebnis	-116	-209	93
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1	1	0
3. -/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-3	14	-17
4. -/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	227	-413	640
5. -/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-30	30
6. + Zinsaufwendungen	15	29	-14
<b>7. = Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 6)</b>	124	-608	732
8. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0
<b>9. = Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 8 bis 10)</b>	0	0	0
10. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	0	0	0
11. - Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0
<b>12. = Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0
<b>13. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe der Zeilen 8, 10 und 16)</b>	124	-608	732
14. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.704	2.312	-608
<b>15. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	1.828	1.704	124
	31. Dez 18 TEUR	31. Dez 17 TEUR	Veränderung TEUR
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.828	1.704	124
	1.828	1.704	124

## Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2018

---

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Summe
<b>01. Januar 2017</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>1.034.775,60</b>	<b>-1.259.252,84</b>	<b>1.575.522,76</b>
Periodenergebnis			-208.995,72	-208.995,72
Kapitalherabsetzung Zuführung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalerhöhung	0,00	0,00		0,00
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>1.034.775,60</b>	<b>-1.468.248,56</b>	<b>1.366.527,04</b>
<b>01. Januar 2018</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>1.034.775,60</b>	<b>-1.468.248,56</b>	<b>1.366.527,04</b>
Periodenergebnis			-115.936,55	-115.936,55
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>1.034.775,60</b>	<b>-1.584.185,11</b>	<b>1.250.590,49</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2018

### 1. Allgemeine Angaben

Die Sino-German United AG wird beim Handelsregister in München unter der Register- nummer HRB 223552 geführt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in München.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine börsennotierte Gesellschaft. Die Aktien der Gesellschaft sind unter der Wertpapierkennnummer SGU888 (ISIN-Nummer DE000SGU8886) gelistet.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB unter Beachtung der seit 2016 anwendbaren gesetzlichen Regelung des Bilanzrichtlinie- Umsetzungs-gesetzes (BilRUG) gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

### 2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei Jahren) angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend des Zeitablaufs.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Sämtliche Rückstellungen weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr aus.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

#### 3.1. Erläuterungen zur Bilanz

##### Anlagenspiegel zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018:

	Anschaffungskosten 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Anschaffungskosten 31.12.2018 EUR	Abschreibung 01.01.2018 EUR
Betriebsausstattung	1.657,23	0,00	1.657,23	1.104,23
	<u>1.657,23</u>	<u>0,00</u>	<u>1.657,23</u>	<u>1.104,23</u>

	Abschreibung des Geschäftsjahres EUR	Abschreibung 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
Betriebsausstattung	552,00	1.656,23	1,00	553,00
	<u>552,00</u>	<u>1.656,23</u>	<u>1,00</u>	<u>553,00</u>

#### Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (TEUR 167, i. V. TEUR 358) betreffen in voller Höhe solche aus Lieferungen und Leistungen.

#### Eigenkapitalspiegel

	01.01.2018 EUR	Kapitalher- absetzung EUR	Kapitalerhöhung EUR	Einzahlung in Kapitalrücklage EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.468.248,56	0,00	0,00	0,00
Eigenkapital	<u>1.366.527,04</u>			
	Agio aus Ausgabe neuer Aktien EUR	Jahresfehlbetrag EUR	31.12.2018 EUR	
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00	
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60	
Bilanzverlust	0,00	-115.936,55	-1.584.185,11	

Eigenkapital	1.250.590,49
--------------	--------------

### Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerischer Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	1.800.000,00

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18.08.2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18.08.2021 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 900.000,00 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016/I).

### Angabe der Aktionärsstruktur (§160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu Beteiligungen gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stand 31.12.2018) vor:

Die Volksrepublik China, handelnd durch die Bezirksregierung des Stadtbezirks Huangdao, Qingdao, Volksrepublik China, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 16. Juni 2016 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 9. Juni 2016 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 79,52 % (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) betragen hat. 79,52 % der Stimmrechte (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) sind der Volksrepublik China gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH.

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Abschluss- Steuerberatungs- und Prüfungskosten (TEUR 25, Vorjahr: TEUR 30) sowie Kosten der Aufbewahrung von

Geschäftsunterlagen (TEUR 7, Vorjahr: TEUR 7).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert (Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2017 in Klammern):

	Stand 31.12.2018 EUR	Bis zu 1 Jahr EUR	Größer 1 Jahr EUR	Größer 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	840.972,33 (826.412,91)	840.972,33 (826.412,91)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	840.972,33 (826.412,91)	840.972,33 (826.412,91)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 840.972,33 (Vorjahr: 826.412,91 EUR) enthalten. Für diese gewährten Darlehen besteht jeweils ein Rangrücktritt.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	Größer 5 Jahre EUR
Mietverträge Immobilien	36.480,00 *)	3.040*8	0,00
	36.480,00	3.040*8	0,00 0,00

\*) Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. August 2018 und verlängert sich jährlich um ein Jahr, sofern dieser nicht gekündigt wird. Auf dieser Basis wird eine Laufzeit bis zum 31. August 2019 unterstellt.

Die jährlich anfallende Verpflichtung aus diesem Mietverhältnis beträgt insgesamt 36.480,00 EUR.

### 3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum betragen insgesamt TEUR 1.395 und wurden ausschließlich aus dem Export von Waren nach China erzielt.

#### Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter den Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden Aufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 29) ausgewiesen.

### 4. Sonstige Angaben

#### Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Vorstände geführt:

Name	Ausgeübter Beruf	Erste Bestellung	Bestellung bis	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Pan, Peng (Vorsitzende)	Vorstandsvorsitzende der SGU AG	05.05.2015	03.05.2024	- Chairwoman der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd. - German Affairs Director der Sino-German United Group Co., Ltd.
Birnstingl, Philipp	Vorstand/Chief Operating Officer	29.03.2016	31.03.2024	
Wang, Hui	Mitglied des Vorstands	20.06.2017	19.06.2020	Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.
Song, Binlei	Mitglied des Vorstands	20.06.2017	19.06.2020	General Manager der Qingdao Sino-German Ecopark Real Estate Co., Ltd.

<b>Gewährte Gesamtbezüge</b>	Egger Dr.; Norbert	Wang Dr., Duo
	Vorsitzender des Aufsichtsrats	Stellvertretender Vorsitzender



	05.06.2015 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020				05.06.2015 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020			
	2017	2018	2018 (Min)	2018 (Max)	2017	2018	2018 (Min)	2018 (Max)
Festvergütung	18.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	18.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtvergütung</b>	18.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	0
<b>Gewährte Gesamtbezüge</b>	Mao, Shi Qing							
	Mitglieder des Aufsichtsrats							
	22.08.2017 / Bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020							
		2017	2018	2018 (Min)	2018 (Max)			
Festvergütung	0	0	0	0				
Nebenleistung	0	0	0	0				
<b>Summe</b>	0	0	0	0				
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0				
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0				
<b>Summe</b>	0	0	0	0				
Versorgungsaufwand	0	0	0	0				
<b>Gesamtvergütung</b>	0	0	0	0				

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft alleine zu vertreten. Ebenso kann der Aufsichtsrat einzelne Vorstandsmitglieder von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB (Verbot der Mehrfachvertretung) befreien.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich auf 70.186 EUR.

Der Vorstand hat folgende Bezüge aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung erhalten:

<b>Gewährte Gesamtbezüge</b>	Pan, Peng				Birnstingl, Philipp			
	Vorstandsvorsitzende				Vorstand/Chief Operating Officer			
	05.05.2015 / 03.05.2024				29.03.2016 / 31.03.2024			
	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)	2017	2018	2018 (Min)	2018(Ma x)
Festvergütung	0	0	0	0	60.430	58.401	58.401	58.401
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	60.430	58.401	58.401	58.401
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	5.220	5.220	0	5.220
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	5.220	5.220	0	5.220
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	6.856	6.565	6.565	6.565
<b>Gesamtvergütung</b>	0	0	0	0	72.506	70.186	64.966	70.186
<b>Gewährte Gesamtbezüge</b>	Wang, Hui				Song, Binlei			
	Mitglieder des Vorstands				Mitglieder des Vorstands			
	20.06.2017/ 19.06.2020				20.06.2017 / 19.06.2020			
	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)	2017	2018	2018 (Min)	2018(Max)
Festvergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtvergütung</b>	0	0	0	0	0	0	0	0

### Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von

Wirtschaftsunternehmen			
Egger Dr.; Norbert (Vorsitzender des Aufsichtsrats seit dem 11.06.2015)	Erster Bürgermeister i.R.	05.06.2015	-
Wang Dr., Duo (Stellvertretender Vorsitzender)	Vize General Manager der West Coast Development Group	05.06.2015	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd. Vize General Manager der West Coast Development Group
Mao, Shi Qing	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.	22.08.2017	General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd. Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.

### Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Im Berichtszeitraum gab es neben den vier Vorstandsmitgliedern keine angestellten Mitarbeiter.

### Konzernzugehörigkeit

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, ist das Mutterunternehmen der Sino German United AG. Das Mutterunternehmen wird den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellen, der im Bundesanzeiger veröffentlicht und im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 211069 hinterlegt werden wird. Darüber hinaus stellt die Sino-German United Group Co., Ltd., Qingdao/China, den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

### Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für den Abschlussprüfer für das Jahr 2018 gliedert sich wie folgt:

	2017 EUR	2018 EUR
Abschlussprüfungsleistung	14.100,00	14.100,00
Gesamt	14.100,00	14.100,00

### Erklärung gemäß § 114 Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

### **Nachtragsbericht**

Das Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Duo Wang hat sein Aufsichtsratsmandat am 13. März 2019 niedergelegt. Herr Zhengjie Yu wurde daraufhin zum 16.04.2019 als neues Aufsichtsratsmitglied durch das Amtsgericht München bestellt. Die Mitgliederzahl im Aufsichtsrat ist somit unverändert.

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.584.185,11 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der Sino-German United Aktiengesellschaft haben im April 2019 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgeben und auf der Website des Unternehmens unter → <http://www.sgu-ag.de/downFile/20190417065632.pdf> öffentlich zugänglich gemacht.

München, den 17. April 2019

Sino-German United AG

Der Vorstand

Peng Pan



Philipp Birnstingl



Hui Wang



Binlei Song



## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Sino-German United Aktiengesellschaft, München

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Sino-German United AG, München**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Sino-German United AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft. Die in Abschnitt 9 des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf die Inhalte der in Abschnitt 9 des Lageberichts enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

- Realisierung der Umsatzerlöse

#### a) Das Risiko für den Abschluss

Im Jahresabschluss der Sino-German United AG, München, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung Umsatzerlöse von TEUR 1.395 ausgewiesen. Diese für den vorliegenden Jahresabschluss betragsmäßig bedeutsame Position resultiert aus dem Export von Lebensmitteln und Drogerieartikeln an den (einzigen) Handelspartner nach China. Die Lieferungen erfolgen dabei in Form von Reihengeschäften. Ein Risiko besteht insbesondere in der korrekten Ermittlung der die Umsatzerlösrealisierung begründenden Gefahrenübergänge bei den einzelnen Lieferungen von der Sino-German United AG, München, auf ihren Kunden, mithin in Bezug auf die Einhaltung des in § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB kodifizierten Vorsichtsprinzips. Wir haben daher für die Jahresabschlussprüfung die Umsatzerlösrealisierung und hier vor allem die Existenz bzw. Entstehung, die Vollständigkeit und die periodengerechte Zuordnung der gebuchten Umsatzerlöse als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft. Angaben der Gesellschaft zu den Umsatzerlösen sind im Abschnitt 3.2 des Anhangs und in den Abschnitten 1.3, 2.2, 3.4 und 4.1 des Lageberichts enthalten.

## b) Prüferisches Vorgehen und Schlussfolgerungen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns von dem korrekten Vorgehen der Umsatzrealisierung überzeugt. Unter Berücksichtigung der Kenntnis, dass ein Risiko falscher Angaben in der Rechnungslegung besteht, haben wir die von der Gesellschaft eingerichteten Prozesse und Kontrollen zur Erfassung von Umsatzerlösen beurteilt.

Das konkrete Prüfungsvorgehen beinhaltete im Wesentlichen aussagebezogene Prüfungshandlungen in Form von analytischen Prüfungshandlungen und umfassenden belegmäßigen Einzelfallprüfungshandlungen. Die Auswahl der geprüften Umsatzerlöse erfolgte nach einem bewussten Auswahlverfahren mit Fokus auf betragsmäßig hohe Umsatzerlöse über das Geschäftsjahr verteilt, jedoch mit Fokus auf solche Sachverhalte nahe dem Bilanzstichtag. Durch die Prüfung der relevanten Unterlagen (im Wesentlichen Bestellungen, Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Lieferdokumente) erfolgte eine Beurteilung im Hinblick auf hinreichende Sicherheit in Bezug auf die Existenz bzw. Entstehung, die Vollständigkeit und die periodengerechte Zuordnung der buchhalterisch erfassten Umsatzerlöse. Die im Rahmen der Prüfung beurteilten Prozesse sind hinreichend dokumentiert und ermöglichen eine sachgerechte Abbildung der Umsatzerlöse. Aus den aussagebezogenen Prüfungshandlungen ergaben sich keine Erkenntnisse, die einer sachgerechten Abbildung der Umsatzerlöse im Jahresabschluss entgegenstehen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die in Abschnitt 9 des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung,
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks,
- die Versicherung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss und die Versicherung nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Lagebericht.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der

- deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
  - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

#### *Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO*

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. Juli 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 12. Juli 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2015 als Abschlussprüfer der Sino-German United AG, München, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

**Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Thomas Kosing.

Frankfurt, 18. April 2019

Ebner Stolz GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Marcus Grzanna  
Wirtschaftsprüfer



Thomas Kosing  
Wirtschaftsprüfer